



Ausgabe 11 - 17/18

HESSENLÖWE

DAS OFFIZIELLE STADIONMAGAZIN DES KSV HESSEN KASSEL



#BEISSENLOEWEN #AUFHOLJAGD



14.03.2018 - SSV ULM 1846



WILLKOMMEN ZUM HEUTIGEN SPIEL!

24.03.2018 - SV RÖCHLING VÖLKLINGEN

Mit
Felsquell-
wasser
gebraut.



ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Krombacher Pils
Gesamturteil:
sehr gut
Ausgabe 08/2009

Krombacher. Eine Perle der Natur.

LÖWEN TRAUERN...

um Volker Wörner

Der KSV Hessen Kassel trauert um Volker Wörner. Der langjährige Jugendleiter der Löwen verstarb Mitte Februar nach langer, schwerer Krankheit, einen Tag nach seinem 68. Geburtstag.

Volker Wörner, der zuvor bereits beim KSV Baunatal, dem SC Paderborn und dem VfB Süsterfeld erfolgreich im Jugendbereich tätig war, wechselte 2010 zum KSV Hessen. In Baunatal betreute er 2003/04, gemeinsam mit dem späteren KSV Hessen -Vorstand und Bundesliga-Trainer Andre Schubert, die A1-Junioren in der Bundesliga Süd, der höchsten Jugendspielklasse. Wörner war beim KSV Hessen in erster Linie für den administrativen und organisatorischen Bereich tätig. Mit seiner gradlinigen Art sorgte er dafür, dass die Jugend der Löwen einen deutlichen Aufschwung erlebte. Wörner pflegte gute Kontakte zum Verband und nutzte diese für den Verein. 2014 kam Karl-Heinz „Ede“ Wolf als sportlicher Leiter zum KSV-Nachwuchs. Wolf und Wörner bildeten ein gut funktionierendes Gespann und ebneten den Weg für viele Erfolge in der jüngsten Vergangenheit. Wörner, den man meistens mit einem headset im Ohr antraf, war ehrgeizig und hatte immer den Erfolg „seiner“ Jugend im Kopf. Im Sommer 2017 schied Volker Wörner aufgrund seiner plötzlichen, schweren Krankheit aus dem Verein aus.

Der KSV Hessen Kassel spricht seiner Familie und seinen Angehörigen sein aufrichtiges Mitgefühl und Beileid aus.

Oliver Zehe



Komm ins

LÖWENRUDEL!

MIKROSPONSORING BEIM KSV

#GEMEINSAMSINDWIRSTARK

WWW.LOEWEN-RUDEL.DE



AB 99 €!





SSV ULM 1846

27. Spieltag, 14.03.2018, 18⁰⁰ Uhr

Der heutige SSV Ulm 1846 Fußball wurde 2009 durch Abspaltung der Fußballabteilung vom Gesamtverein SSV Ulm 1846 gegründet und ist eigentlich auf der deutschen Fußballbühne ein bekannter Name. Allerdings mussten die „Spatzen“ in der jüngsten Vergangenheit drei Insolvenzen überstehen und daher immer wieder einige Klassen niedriger beginnen. Bundesweit bekannt wurde der Verein vor allem in der Saison 1999/2000, als die damalige Mannschaft ein Jahr lang der 1. Bundesliga angehörte.

Nach dem Abstieg in die 2. Bundesliga folgte der Absturz, denn auch dort konnte die Klasse nicht gehalten werden. Gleichzeitig wurde dem Verein die Lizenz für die Regionalliga verweigert. Da wegen der Insolvenz des Clubs die erste Mannschaft gemäß den Statuten des Verbandes automatisch als Absteiger der Oberliga festgestanden hätte, trat nur die zweite Mannschaft – die fortan als 1. Mannschaft fungierte – in der Verbandsliga Baden-Württemberg an.

Nach dem Absturz gelang dem damaligen Trainer Harry Brobeil der direkte Wiederaufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. In den folgenden Jahren verpasste man einen weiteren Aufstieg jeweils nur knapp. Das gelang aber 2008, denn da erreichte der SSV als zweite von vier Mannschaften den Aufstieg in die damals noch dreigleisige Regionalliga Süd. Kurioserweise wurde nach dem Aufstieg der Trainer Paul Sauter wegen unterschiedlichen Erwartungen bezüglich der Tabellenziele entlassen. Sein Nachfolger wurde Markus Gisdol vom ehemaligen Oberligakonkurrenten Sonnenhof Großaspach, der allerdings nur eine Saison blieb und zur TSG Hoffenheim II wechselte.

In den folgenden Jahren setzte man aufgrund der angespannten finanziellen Situation auf eine Verjüngung der Mannschaft. Da sich die Zuschauerzahlen nicht wie gewünscht entwickelten und auch in der Region keine Sponsoren gewonnen werden konnten, musste der Verein Ende 2010 wieder Konkurs anmelden. Zum Jahresbeginn 2011 wurde vom Amtsgericht Ulm das Insolvenzverfahren gegen den Verein eröffnet. Damit stand die damalige Mannschaft vorzeitig als Absteiger aus der Regionalliga Süd fest. Die Saison 2011/12 begannen die Ulmer mit einem kleinen Budget und großer Unsicherheit, da eine vollkommen neue Mannschaft zusammengestellt werden musste. Alles unter der Prämisse des radikalen Sparkurses. Trotz dieser ungünstigen Vorzeichen gelang der Mannschaft am Ende der Saison der nicht erwartete Aufstieg.



Die Freude im Verein war allerdings nur von kurzer Dauer, denn im Mai 2014 musste der Verein zum drittenmal Insolvenz anmelden und eine Liga tiefer spielen.

Zu Beginn der Spielzeit 2016/17 haben sich die „Spatzen“ wieder in der Regionalliga zurück gemeldet und alle im Verein hoffen auf eine ruhigere und entspanntere Zukunft. „Wir sind gut aufgestellt – besser als in der letzten Saison“ gab sich Stephan Baierl zu Beginn der neuen Saison 2017/18 selbstbewusst. Die mit fünf Neuzugängen bestückte Mannschaft hatte auch eine gute Vorbereitung. Denn es gab ein 2:0 gegen Drittligist Aalen und eine knappe 2:3 Niederlage gegen Bundesligist FC Augsburg. Allerdings sah der Ligaalltag dann doch etwas anders aus, denn schnell rutschte man durch – z.T. auch vermeidbare Niederlagen – in untere Tabellenregionen. Momentan stehen die Spatzen mit einigen Punkten Vorsprung vor den Abstiegsplätzen im unteren Mittelfeld der Tabelle, können im Auestadion also wesentlich entspannter in die Partie gehen als unsere Löwen.

Die kalkulierte Zuschauerzahl für die laufende Saison liegt bei 1.500 – 2.000 Besuchern. Die Heimspiele bestreitet die Mannschaft im „altherwürdigen“ Donaustadion. Die städtische Anlage, die auch – ähnlich wie das Auestadion – für Leichtathletikwettkämpfe geeignet ist, bietet 19.500 Besuchern Platz. Davon sind ca. 7.000 Sitzplätze.

Von Klaus Bachmann

IHR Werbeteam aus Nordwaldeck!

JASCHKO

Werbung & Druck

Inh. Markus Jaschko

KOPIEREN * DRUCKEN * BESCHRIFTEN

Wir bedrucken alles was stillhält:

**Drucksachen - Textildruck - Webseiten
Werbemittel - Vereinsbedarf - Schilder
Plottschriften - Rollups - usw.**

PARTNER DES **TICKETSTELLE**
KSV HESSEN KASSEL

**Robert-Wetekam-Str. 1, Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 - 91 12 58**

**Die löwenstarke Plattform für Verein, Betrieb oder Privat:
www.jaschko-werbung.de**

YOUR FANSHOP IN KASSEL!



Öffnungszeiten

Mo. – Mi.: 10:09 - 18:09 Uhr

Do. – Fr.: 10:09 – 19:09 Uhr

Sa. 10:09 – 15:09 Uhr

Folge uns:



Fan Point ^{KASSEL}

Am Friedrichsplatz 8
Telefon: 0561 - 1 28 23
www.fanpoint24.de



NUTZE JEDEN VORTEIL.

**DER NIKE TIEMPO
LEGEND IV ELITE
DER VORTEIL UNGLAUBLICHEN
BALLGEFÜHLS.**

NIKEFOOTBALL.COM





SV RÖCHLING VÖLKLINGEN

30. Spieltag, 24.03.2018, 14⁰⁰ Uhr

Der Verein wurde 1919 nach einer Fusion mit dem SV Völklingen 06 unter dem Namen VfB Völklingen gegründet, nach dem Krieg aufgelöst und unter dem alten Namen SV 06 Völklingen wiedergegründet.

Am 09.05.1966 übernahm der Club den Namen der Stahldynastie Röchling, deren Völklinger Hütte der größte Arbeitgeber der Stadt und Förderer des SV 06 war. 1986 wurde das Eisenwerk stillgelegt und gehört seitdem, wie der Bergpark in Kassel, zum Weltkulturerbe.

Sportlich spielten die Völklinger erst nach dem Krieg eine überregionale Rolle. Nach einem sehr erfolgreichen Jahr in der Oberliga Südwest, drei Jahren in der eigenständigen Saarlandliga und acht weiteren Jahren im Tabellenmittelfeld der drittklassigen Amateurliga Saarland stieg der Club 1961 nach der 2. Meisterschaft in Folge in die 2. Division Südwest auf und qualifizierte sich 1963 für die neu gegründete Regionalliga Südwest, der sie bis zur Neugründung der 2. Fußball Bundesliga im Jahr 1974 angehörten.

Vorher scheiterten sie 1972 und 1973 jeweils in der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga.

Nach drei Jahren in der 2. Bundesliga, der sie als Gründungsmitglied angehörten, trat der Verein am Ende der Runde als Tabellensechzehnter freiwillig den Rückzug in die Amateurliga an.



Zwei Jahre später stiegen sie wieder auf, konnten sich allerdings nur ein Jahr dort halten. Von da an erlebte der Verein in den folgenden Jahren einen Absturz bis in die sechstklassige Saarlandliga.

Erst 2011 ging es dann wieder aufwärts, denn der Aufstieg in die Oberliga Südwest konnte gefeiert werden. Am Ende der Saison 2016/17 dann endlich der langersehnte Aufstieg zurück in die Regionalliga Südwest.

Spielstätte des Vereins ist das städtische Hermann-Neuberger-Stadion mit einem Fassungsvermögen von 8.400 Zuschauern – davon 550 überdachte Sitzplätze.

Aktuell befindet sich die Mannschaft, genau wie unsere Löwen, in akuter Abstiegsgefahr. Knackpunkt des SV scheint die Defensive zu sein, denn bis zum 25. Spieltag kassierte man mit 53 Treffern die meisten Gegentore der Liga. Außerdem plagen Trainer Gunter Erhardt Personalprobleme. Neben den schon länger verletzten Lars Birstler und Rouven Weber fallen momentan auch die gesperrten Felix Dausend und Fabian Scheller aus. Auf jeden Fall wird das heutige Spiel im Auestadion ein vielzitiertes „6-Punkte“-Spiel und ist für beide Mannschaften enorm wichtig.

Von Klaus Bachmann



TABELLE & SPIELPLAN

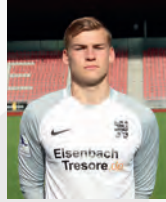
Platz	Verein	Punkte				
1.	1. FC Saarbrücken	63	Sa, 23.09.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - SV Elversberg	1:4 (0:0)
2.	Waldhof Mannheim	50	Sa, 30.09.	14 Uhr	SV Röchling Völklingen - KSV Hessen Kassel	1:1 (0:0)
3.	Kickers Offenbach	50	Di, 03.10.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - SC Freiburg II	0:0 (0:0)
4.	SC Freiburg II (N)	45	Mo, 09.10.	20 ¹⁵ Uhr	SV Stuttgarter Kickers - KSV Hessen Kassel	3:3 (3:0)
5.	SV Elversberg (M)	41	So, 15.10.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - 1. FSC Mainz 05 II	3:4 (1:2)
6.	TSG Hoffenheim II	36	Sa, 21.10.	13 Uhr	FSV Frankfurt - KSV Hessen Kassel	4:1 (3:0)
7.	1. FSV Mainz 05 II (A)	36	Fr, 27.10.	19 Uhr	KSV Hessen Kassel - Wormatia Worms	0:0 (0:0)
8.	TSV Steinbach	34	Di, 31.10.	14 Uhr	FC-Astoria Walldorf - KSV Hessen Kassel	2:1 (0:0)
9.	VfB Stuttgart II	34	So, 05.11.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - TuS Koblenz	1:1 (0:1)
10.	FC-Astoria Walldorf	31	Fr, 10.11.	19 Uhr	Eintracht Stadtallendorf - KSV Hessen Kassel	3:1 (1:1)
11.	Eintracht Stadtallendorf (N)	31	Rückrunde		SV Waldhof Mannheim - KSV Hessen Kassel	1:0 (0:0)
12.	FSV Frankfurt (A)	30	Sa, 18.11.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - 1. FC Saarbrücken	1:2 (1:0)
13.	Wormatia Worms	29	Sa, 25.11.	14 Uhr	VfB Stuttgart II - KSV Hessen Kassel	1:0 (0:0)
14.	Stuttgarter Kickers	27	Do, 14.12.	17 ³⁰ Uhr	TSV Schott Mainz - KSV Hessen Kassel	4:1 (2:0)
15.	SSV Ulm 1846 Fußball	25	Sa, 10.02.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - Kickers Offenbach	1:1 (1:1)
16.	TSV Schott Mainz (N)	19	Di, 20.02.	19 ³⁰ Uhr	KSV Hessen Kassel - TSG Hoffenheim II	2:1 (0:1)
17.	TuS Koblenz	18	Mi, 07.03.	18 Uhr	KSV Hessen Kassel - SSV Ulm 1846	Hinspiel 1:1
18.	Röchling Völklingen (N)	18	Mi, 14.03.	14 Uhr	SV Elversberg - KSV Hessen Kassel	
19.	KSV Hessen Kassel	14	Sa, 17.03.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - SV Röchling Völklingen	
			Sa, 24.03.	14 Uhr	SC Freiburg II - KSV Hessen Kassel	
			Di, 27.03.	14 Uhr	KSV Hessen Kassel - SV Stuttgarter Kickers	
			Sa, 31.03.	14 Uhr	1. FSC Mainz 05 II - KSV Hessen Kassel	
			Sa, 07.04.	14 Uhr	TSV Steinbach - KSV Hessen Kassel	
			Mi, 11.04.	19 Uhr		

LÖWENRUDEL 2017/18

TOR



Niklas Neumann
#1



Valentin Kliebe
#12



Niklas Hartmann
#39

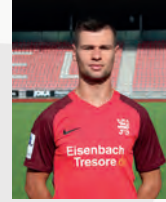
ABWEHR



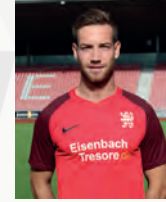
Niklas Künzel
#5



Sergej Schmik
#13



Steven Rakk
#16



Lucas Albrecht
#19

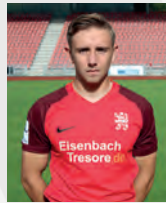


Tim Philipp Brandner
#20

MITTELFELD



Cédric Mimbala
#26



Jan-Erik Leinhos
#30



Michael Voss
#31



Nael Najjar
#32



Adrian Bravo Sanchez
#6



Frederic Brill
#8



Brian Schwechel
#14



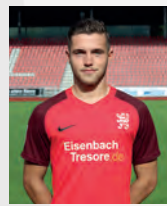
Sergej Evljuskin
#15



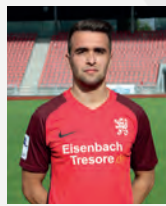
Sascha Korb
#17



Ingmar Merle
#21



David Lensch
#24



Marco Dawid
#25



Arne Schütze
#28

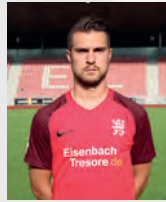


Laurin Unzicker
#29

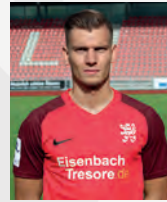
STURM



Sebastian Schmeer
#7



Sebastian Szimayer
#9



Admir Saric
#23

TRAINER



Tobias Cramer
Trainer



Tobias Damm
Co-Trainer



Steffen Friedrich
Teammanager



Michael Gibhardt
Torwarttrainer



Ludwig Anders
Fisnesstrainer

MEDIZINISCHE ABTEILUNG



Tobias Bredow
Physiotherapeut



Felix Löber
Mannschaftsarzt



Dr. Thomas Krause
Mannschaftsarzt

BETREUER



Uwe Heller
Zeugwart



Alfred Gässler
Betreuer



FLIESEN
Pontius

**Fliesenverlegung
aus
Meisterhand**

Mirco Pontius
Meisterbetrieb

Falkenweg 4
34289 Zierenberg

Fon: 0 56 06/53 42 54
Fax: 0 56 06/53 42 55
Mobil: 01 73/5 45 85 57
Pontius-Zierenberg@t-online.de
www.Fliesen-Pontius.de



SAUBERE LEISTUNG

Ob innen oder außen

RICHTER bietet Reinigung & Service für Gebäude & Grundstücke in der Region Nordhessen. Von der klassischen Gebäudereinigung über spezialisierte Reinigungen und Sanierungen bis hin zu Services wie Gartenpflege, Hausmeisterdienste, Winterdienst ... Eines ist immer gleich: Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Und das seit 90 Jahren.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen?
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



34266 Niestetal / Kassel | Tel. 0561 95233-0
info@richter-kassel.de | www.richter-kassel.de



NACHWUCHS

Alle männlichen Jugendmannschaften sind nun mitten in der Saison 2017/2018 angekommen und es zeichnet sich ab, wohin die Reisen der jeweiligen Mannschaften in den Ligen geht.

Berichte, Bilder und ab und an Videos zu den absolvierten Spielen finden Sie wie gewohnt auf der Homepage unter dem Reiter Nachwuchs bzw. bei den Unterpunkten Mannschaften oder Spielpläne. Auch sind die Tabellen von Fussball.de direkt verlinkt, sodass man sofort die Platzierung der jeweiligen Nachwuchsmannschaft einsehen kann.

In der Rubrik Löwenwoche auf der Homepage sind alle Spieltermine der weiblichen und männlichen Jugendmannschaften eingetragen.

Alle Nachwuchsmannschaften (aktuelle Mannschaftsbilder und Einzelportraits inkl. Steckbriefe der Spieler) sind auf der Homepage zu finden. Die Sponsoren bzw. Förderer, die unseren Nachwuchs tatkräftig unterstützen, sind nun auch auf der Homepage zu finden. (Reiter Nachwuchs bzw. Frauen / Unsere Partner).

U23 (2te / Platz 15 / 15 Punkte / 31:55 Tore)

23 Spieltage sind in der Verbandsliga Nord absolviert und die U23 befindet sich trotz eines 3:2 Auftaktsiegs gegen Willingen noch immer auf den Abstiegsplätzen. Zurzeit stehen sie bei noch vier zu absolvierenden Nachholspielen acht Punkte hinter dem zwölften Platz, der im Moment vom FSV Dörnberg belegt wird. In der Winterpause kam der Ex-U19 Löwe Jerome Rapp von Wattenbach zurück. Darüber hinaus soll sich der Neuzugang der Ersten, Maik Baumgarten, auch noch ein bisschen Spielpraxis in der 2. Mannschaft holen. Von daher stehen die Chancen der U23 gar nicht so schlecht, eine erfolgreiche Aufholjagd zu starten. Dem entgegen steht, dass der Zweite nun ihr bester Torschütze, Rolf Sattorov, fehlt. Die Partie gegen den Tabellenletzten aus Mengersberg fiel aus und ist noch nicht neu terminiert worden. In den kommenden Partien im März geht es gegen Eschwege (10.), Dörnberg (12.), CSC 03 Kassel (4.) und Kaufungen (8.). Gegen diese Mannschaften sollte ordentlich gepunktet werden, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wiederherzustellen.

U19 (A-Jugend / Platz 7 / 19 Punkte / 27:25 Tore)

Bei der U19 gab es zur Winterpause auch ein paar Änderungen im Kader. Während sich Atakan Özdemir vom FSV Lohfelden und die Zwillinge Valdrin & Valton Kodra von Tennis Borussia Berlin der U19 anschlossen, verließen Jannis Motzka (OSC Vellmar), Torben Ludwig (KSV Baunatal), Erwin Lehn (TSV Wolfsanger), Silas Wolff (SG Wettesingen), Gianluca Münstedt, Lucas Ampong und Roman Werner (alle mit unbekanntem Ziel) den U19 Kader. Im ersten Spiel nach der Winterpause

war der JFV Viktoria Fulda zu Gast. Die U19 spielte auch gefällig, vergaß aber dabei leider das Toreschießen und so endete die Partie nur 0:0. Der erste Abstiegsrang ist sichere sieben Punkte entfernt, jedoch ist es der Anspruch der U19 weiter oben als momentan mitzuspielen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass die kommenden Partien gegen Alzenau (9.), Erlensee (14.) und Rosenhöhe Offenbach (5.) erfolgreich gestaltet werden. Die guten Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen unterstreichen diese These, denn teilweise wurde die Siege gegen 1. Mannschaften aus der Region (Wabern, Gimte, Rothwesten) erzielt. Ein Weiterkommen im Pokal gegen die FSG Gudensberg würde der positiven Stimmung im Team auch nicht entgegen stehen.

U17 (B-Jugend / Platz 10 / 18 Punkte / 22:29 Tore)

Da die Partie in Baunatal abgesagt worden war und nun am 25.3. ausgespielt werden soll, wartet die U17 noch immer auf ihren ersten Serieneinsatz im neuen Jahr. Der Kader wurde insofern verändert, dass es keine Neuzugänge gab, allerdings wurden drei Spieler für den Rest der Saison an die U16 abgegeben, damit diese auch ihre gesetzten Ziele erreicht und die Spieler gleichzeitig wieder mehr Spielpraxis erhalten. Im Moment hat die U17 zwei Punkte Vorsprung vor Erlensee, die auf dem Relegationsplatz liegen. Weitere drei Punkte trennen die U17 von den Abstiegsplätzen. Damit die Platzierung demnächst entscheidend verbessert wird, sollte man neben dem Derby gegen Baunatal auch die Partien gegen Erlensee (11.) und Wieseck (4.) erfolgreich gestalten.

U16 (B-Jugend / Platz 10 / 10 Punkte / 23:30 Tore)

Die U16 startete mit einem souveränen 5:2 Heimsieg gegen die JFV Bad Soden-Salmünster und stellte damit den Anschluss zu den Nichtabstiegsplätzen wieder her. Der Abstand auf diesen Platz beträgt drei Punkte. Die gute Vorbereitung und die drei Neuzugänge aus der U17, Pierre Kühne, Lennart Klinge und Florian Wolff, nähren die Hoffnung, dass die U16 eine ähnlich gute Aufholjagd wie im letzten Jahr starten kann, um den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu sichern. Die nächsten Gegner im März sind der FC Ederbergland (8.) und der FV Horas (3.), bevor die U16 eine Serienspielpause von vier Wochen rund um Ostern einlegen muss.

U15 (C-Jugend / Platz 4 / 25 Punkte / 29:13 Tore)

Die U15 sollte mit einem Auswärtsspiel gegen die Rosenhöhe Offenbach in das neue Jahr starten, allerdings wurde fast der komplette Spieltag auf Mitte April verlegt. Somit startet die U15 mit einem Highlight, denn der Tabellenführer SG Rot-Weiß Frankfurt ist zu Gast. Weitere Partien gegen VfB Gießen (13.) und den Karbener SV (7.) werden den weiteren Weg der U15 in der Hessenliga weisen.

Das Ziel der U15 wird sein, die jetzige sehr gute Platzierung zu halten und ggf. nach oben auszubauen. Auch das Erreichen der nächsten Runde im Kreispokal ist ein weiteres Teilziel. Der Kader der U15 wurde zur Winterpause ebenfalls feinjustiert. Während Niklas Nowotny (Korbach) und Finn Ellenberger (VfL Kassel) den Verein verließen, so gab es mit dem Ex-U14 Spieler Maximilian Aygekum auch einen Neuzugang für die U15. In der Halle war die U15 dieses Jahr nicht aktiv, um so mehr wurden hochkarätige Mannschaften wie RW Erfurt, Wehen Wiesbaden, Werder Bremen, SC Wiedenbrück und Hannover 96 bespielt.

U14 (C-Jugend / Platz 2 / 30 Punkte / 67:14 Tore)

Platz 1 und die Meisterschaft am Ende der Saison sind für die U14 noch zu erreichen, allerdings muss sie Minimum 3 Punkte gegenüber Schwalmstadt aufholen, die auch eine sehr gute Serie spielen. Der Vorteil für Schwalmstadt ist zudem, dass sie eine Partie weniger als die U14-Löwen gespielt haben. Am Kader der U14 wurde ebenso gewerkelt. Während sich Luis, der Sohn von U14-Trainer Thorsten Fischer, der U14 des SC Paderborn anschloss, wurden Carlos Kuntz von der TSG Wieseck und Tom Ander vom JFV Werra Meißner verpflichtet. Zudem verstärkt Ilayda Icier, die aus der U13 hochgezogen wurde, die U14 ab der Winterpause. Vor den Osterferien wird nur eine Partie gegen die SG Guxhagen/Körle/Fuldabrück (5.) ausgetragen, bevor die entscheidenden Wochen der Wahrheit ab Mitte April anstehen. Neben diversen Vorbereitungsspielen trat die U14 mit zwei Mannschaften bei den Futsalmeisterschaften in der Halle an. Während sich die eine Mannschaft die Kreismeisterschaft und den 2. Platz bei der Regionalmeisterschaft sicherte, so kam die zweite Mannschaft zwar auch in die Endrunde der Kreismeisterschaft, scheiterte aber dort in den Gruppenspielen.

U13 (D-Jugend / Platz 1 / 31 Punkte / 43:11 Tore)

Die U13 liefert sich weiter mit der U13 des KSV Baunatal einen leidenschaftlichen Kampf um Platz 1. Die Serie ist noch nicht wieder gestartet worden und im März wird wie bei der U14 auch nur ein Spiel gegen den VfL Kassel (3.) absolviert. Allerdings machen schon jetzt die Vorbereitungsspiele und Hallenergebnisse Lust auf mehr. Als Höhepunkt der Hallensaison holte sich die U13 die Futsal-Hessenmeisterschaft. Neuzugänge hat der Kader der U13 nicht zu verzeichnen, allerdings verließen Noah Pick, Christian Schade und David Bley die U13-Löwen.

U12 (D-Jugend / Platz 1 / 27 Punkte / 40:1 Tore)

Die U12 steht nach neun Spieltagen mit einer makellosen Bilanz von neun Siegen da, darüber hinaus hat man bisher auch nur ein Gegentor kassiert. Der Vorsprung vor dem

Zweit- und Drittplatzierten beträgt fünf Punkte. Hinzu kommt, dass man auch ein bzw. zwei Spiele weniger als die Konkurrenten absolviert hat. Anfang März fiel das Spiel gegen Oberzwehren (9.) aus und muss neu terminiert werden. Weitere Gegner im März sind JSG Kaufungen/Sandershausen (4.) und der KSV Baunatal II (2.), danach geht die Serie erst Mitte April weiter. Die U12 hatte keine Veränderungen des Kaders zur Winterpause zu verzeichnen. Neben vielen Turniersiegen in der Halle war die U12 auch mit zwei Mannschaften bei den Futsal-Meisterschaften angetreten. Auf Kreisebene kamen beide Mannschaften in die Endrunde, wo die erfolgreichere Mannschaft der U12 den 3. Platz belegte. Die andere kam über die Gruppenphase der Endrunde leider nicht hinaus. Trotzdem muss man das Abschneiden beider Mannschaften als Erfolg werten, da sie zu großen Teilen nur gegen den älteren Jahrgang angetreten waren.

U11 (E-Jugend / Platz 3 / 13 Punkte / 33:13 Tore)

Die U11 hat ebenfalls noch keine Serienspiele im neuen Jahr absolviert. In diesem Monat stehen Spiele gegen den KSV Baunatal (6.) und Eintracht Baunatal (5.) an, bevor es in die Osterpause geht. Während mit John Paul Hildebrandt ein Torhüter die U11 verließ, schlossen sich dem Team zwei neue Torhüter an. Zum einen kam Toni Umbach von der JSG Nieste/Staufenberg und zum anderen

kam Konstantin Mahner vom OSC Vellmar. Mit dieser Stärkung auf der Torhüterposition wird die U11 weiterhin alles daran setzen, den jetzigen 3. Platz noch deutlich zu verbessern. Auch die U11 absolvierte eine sehr gute Hallensaison und wurde Hallenkreismeister.

U10

Wann bei der U10 der Ligaalltag wieder weitergeht, ist noch offen. Aber klar ist, dass drei Neuzugänge den kleinen Kader der U10 erweitern werden. Die neuen Spieler heißen Lukas Thomoglou (JSG Friedrichstein), Jason Elzesser und Leon Keil (SVG Göttingen). Dem gegenüber stehen die Abgänge von Nico Lippert (JSG Warmetal), Hüseyin Cemali (TSV Heiligenrode), Luca Menne (JfV Söhre) und Nima Roshenas (SV Kaufungen). In der Halle schlug sich die U10 gewohnt sehr gut. Man zeigte sich sieges- und erfolgshungrig und so erreichte man auch die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft. Dort war allerdings in der Gruppenphase für die U10 Endstation.

U9 (F-Jugend)

Bei der U9 gab es zur Winterpause einen Abgang zu verzeichnen. Luis Fricke ist zur JSG Warmetal gewechselt. Neuzugänge sind eingeplant, aber zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen noch keine Namen vor. Darüber hinaus sind die weiteren Daten für die Ligaspiele noch nicht festgelegt worden.

Wir möchten uns hiermit bei allen Jugendspielern, die den KSV verlassen haben, und deren Eltern bedanken, dass sie ein Teil der Löwenfamilie waren. Zudem begrüßen wir alle Neuzugänge und deren Eltern, auf dass sich all eure Träume erfüllen und bei uns Realität werden.

An dem 5. und 6. April findet in Kooperation mit der SV Fußballschule von Guido Buchwald ein 2-tägiges Intensivtrainingscamp statt. Alles Wissenswerte finden sie hier:

<http://www.ksvhessen.de/nachwuchs/news/der-weltmeister-kommt/>

Jede der männlichen Jugendmannschaften freut sich auf ihren Besuch und ihre Unterstützung bei Heim- & Auswärtsspielen. Wer die Jugendarbeit medial unterstützen möchte, der möge sich bei mir melden.

stefan.desouki@t-online.de

Von Stefan Desouki

www.wisag.de

- Gebäudemanagement
- Wartung & Instandsetzung
- Energiemanagement
- Um- & Ausbauten
- Medizintechnik

 **WISAG**

WISAG
Gebäudetechnik Hessen
GmbH & Co. KG
Niederlassung Hessen Nord
Heinrich-Hertz-Str. 34
D-34123 Kassel
Tel. +49 561 78499 50
www.wisag.de





Lotz GmbH

Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau
- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

*...wir realisieren die Wünsche
der Industrie!*

STARKER EINSATZ FÜR DEN NACHWUCHS

Verein zur Förderung des Jugendfußballs in Kassel e.V. gegründet

Am 17.10.2017 wurde der „Verein zur Förderung des Jugendfußballs in Kassel e.V.“ gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Leistungsfähigkeit des Jugendfußballs weiter zu steigern und jeden Jugendlichen individuell im sportlichen Bereich und in seinen sozialen Kompetenzen stärker zu fördern.

Die Gründungs- und Vorstandsmitglieder des Vereins sind keine Unbekannten beim KSV Hessen Kassel und bestens mit dem Fußballnachwuchs vertraut. Es handelt sich um Christian Andrecht (Trainer der U19), Christoph Wiegand (Co-Trainer der U19 und Torwarttrainer beim KSV) und Marcus Labonte (selbständiger Steuerberater). Seit Kurzem wird der Vorstand durch Frank Hollborn (Mitorganisator des Löwentreffs) und Christoph Jäger (zuständig für die Mitgliederverwaltung) verstärkt.

Wozu braucht es einen eigenen Förderverein für den Jugendfußball?

„Der KSV Hessen Kassel möchte den größten Talenten der Region eine attraktive Plattform bieten, den Fußballsport auf hohem Niveau auszuüben, und sich sportlich und persönlich weiter zu entwickeln. Das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Nachwuchskonzept des KSV hat zum Ziel, dass alle Mannschaften im Junioren- und Juniorinnenbereich mittelfristig in den jeweils höchsten Spielklassen ihrer Altersstufe spielen sollen. Talentierte und engagierte Spielern soll sich die deutliche Perspektive bieten, bis in die Regionalligamannschaft des KSV Hessen Kassel aufrücken zu können. Die klar strukturierte Führung der Nachwuchsabteilung gibt die Ziele vor, die durch unseren qualifizierten und engagierten Trainerstab umgesetzt werden.“ (Quelle: Homepage des Fördervereins)

Welche Ziele und Aufgaben verfolgt der Verein?

Die Ziele des Vereins sind grundsätzlich allgemein und vielfältig gehalten und werden Projekt für Projekt umgesetzt. Mögliche Beispiele sind der Erwerb und Erhalt von Trainings- und Spiel-Equipment, die Einrichtung eines Fahrdienstes, um Talente und ihre Familien zu entlasten oder Fortbildungen für Trainer und Spieler. Um den Aufwand von Schule und Fußball in Einklang zu bringen soll mittelfristig auch eine Hausaufgabenbetreuung für den Nachwuchs entstehen. Dabei sucht der Verein sich die Projekte, die er fördert, selber aus.

Wie finanziert sich der Verein?

1. Fördermitgliedschaften: Die Mitgliedschaft für Einzelpersonen beträgt 24,- Euro im Jahr, für Firmen liegt sie bei 100,- Euro im Jahr.

2. Spenden: Neben Geldspenden sind auch Sachspenden (Materialien, Trikots, Bälle oder die schon angesprochene Kamera) Willkommen und hilfreich.

3. Unterstützer und Sponsoren: Neben den klassischen Möglichkeiten wie Bandenwerbung, Anzeigen auf der Homepage des Fördervereins und Trikotwerbung sind der Kreativität hier keine Grenzen gesetzt. Interessierte können sich per Mail (info@verein-zur-foerderung-des-jugendfussballs-in-kassel.de) an den Förderverein wenden. Die ersten Gold-Förderer des Vereins sind mit Söder Labonte, World of Ahle Wurscht und Wiegand Transporte bereits gefunden.

Unterstützung erfährt der Förderverein auch durch aktuelle und ehemalige Spieler und Trainer der Löwen wie Sebastian Schmeer, Niklas Hartmann, Valentin Kliebe, Michael Gibhardt, Stefan Ortega, Jonas Labonte, Sebastian Szimayer, Marc Stendera, Niklas Neumann, Tobias Cramer und Tim Knipping.

Auch der von Fans organisierte Löwentreff vor den Heimspielen zählt seit diesem Jahr zu den Unterstützern des Fördervereins und spendet seine Einnahmen, die somit ausschließlich und direkt der Jugend zugute kommen.

Die Projekte

Das 1. Projekt des Fördervereins ist der Jugendfußball des KSV Hessen Kassel.

Zum 1.3.2018 konnte der Nachwuchsabteilung des KSV Hessen die Software „soccer web“ finanziert werden.

„soccer web“ ist eine Online-Software, die nun allen Nachwuchstrainern des Vereins zur Verfügung steht und sie bei organisatorischen Aufgaben (z.B. Kader- und Mannschaftslisten oder Bus- und Platzbelegungen), Trainingsplanung (z.B. Erstellung und Planung von Trainingseinheiten und -inhalten) und bei Spielen (z.B. Aufstellung, Taktik, Standards) unterstützt. Darüber hinaus können in die Datenbank auch für die Kaderplanung wichtige Daten wie Spielerbeurteilungen oder die Stationen der Spieler im Verein eingetragen werden.

Insgesamt bietet die Datenbank ein hervorragendes Instrument, um Strukturen im Nachwuchs auszubauen und zu verbessern und ist dadurch ein weiterer Schritt zur Professionalisierung der Jugendarbeit der Löwen. Auch für den ab Sommer geplanten neuen



DES JUGENDFUßBALLS IN KASSEL E.V.

Scoutingbereich des Nachwuchses sowie auf lange Sicht gesehen für ein eigenes Nachwuchsleistungszentrum ist sie wichtig und nützlich. „soccer web“ wird in vielen Vereinen aller Leistungsklassen, so auch bei Schalke 04 oder Borussia Dortmund, genutzt.

Die jährlichen Lizenzgebühren für die Software beträgt 1.500 Euro und konnte aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und durch Sponsoren finanziert werden. Immerhin konnte der Förderverein in der kurzen Zeit seit seiner Gründung bereits 62 Mitglieder für sich gewinnen.

Was ist geplant?

Als nächstes Projekt des Fördervereins sind gezielte Maßnahmen zur Trainerfortbildung außerhalb des rein sportlichen Bereichs geplant. Dazu zählen Vorträge von Dozenten und Externen aus anderen Nachwuchsleistungszentren, Athletiktrainern, Sporternährungsberatern oder Physiotherapeuten zum Thema Prävention von Sportverletzungen. Schließlich kommt das Geld, das in die Fortbildung der Trainer investiert wird, am Ende auch immer den Nachwuchsspielern zugute. Auch die Anschaffung einer Kamera, um Spiele aufzunehmen und anschließend auszuwerten, steht auf der Wunschliste des Vereins. Dieser Baustein könnte eventuell schon bald durch einen Förderer des Vereins finanziert und angeschafft werden.

Weitere Informationen können der Homepage www.verein-zur-foerderung-des-jugendfussballs-in-kassel.de entnommen werden. Hier finden sich auch Mitgliedsanträge, um den Verein aktiv zu unterstützen.



Mit freundlicher Unterstützung der Generalagentur Arndt Knackstedt

„Trainieren wie die Profis“ mit Weltmeister Guido Buchwald Do.-Fr. 05.-06.04.2018

Trainingsgelände des KSV Hessen Kassel 10:00-16:00 Uhr
u.a. Trainingseinheiten mit Tobias Cramer, Cheftrainer des KSV Hessen Kassel
und „Löwen-Legende“ Thorsten Bauer

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren
Gastgeber: KSV Hessen Kassel

Im Teilnehmerbetrag von 69 Euro sind u.a enthalten:

- Ausrüstungspaket im Wert von über 70 Euro
- 4 professionelle Trainingseinheiten
- Top-Trainingsmaterial
- Obst & Getränke während des gesamten Camps
- täglich warmes & gesundes Mittagessen
- Urkunden für alle Teilnehmer

Informationen & Anmeldung:
SV Fußballschule
Jörg-Friedrich Schmidt
0170.9380416
j.schmidt@sv-sportfoerderung.de
www.mybestshirt.de/svcamp

AUSRÜSTUNGSPAKET: TRIKOT, HOSE, STUTZEN, ZIP-TOP



WIR SUCHEN DICH!



FRAUENFUSSBALL

DU BIST JAHRGANG AB 2006?

DU HAST SPASS AM FUSSBALLSPIELEN?

... DANN MELDE DICH BEI UNS!

ANSPRECHPARTNER: STEFANIE RISCH, TEAMMANAGERIN - FRAUEN
STEFANIE.RISCH@KSV-HESSEN.DE

WWW.KSVHESSEN.DE/FRAUEN



NACHWUCHS

U13 sichert sich souverän die D-Junioren Futsal Hessenmeisterschaft

Nach dem klaren Gewinn der Regionalmeisterschaft in Homberg fuhr die U13 des KSV Hessen Kassel am 25.02.2018 mit breiter Brust zur Hessenmeisterschaft nach Frankenberg. Die Gegner dort waren die Regionalmeister aus den Kreisen Frankfurt, Darmstadt, Fulda, Marburg und Gießen.

Mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 9:0 Toren aus vier Siegen und einem Unentschieden wurden die Junglöwen souverän Hessenmeister.

Wir gratulieren der Mannschaft und ihren Trainern Jan Krug und Azem Ferati zu diesem Erfolg.



ANNO DAZUMAL

Ein volles Haus und Herr Khan aus Karatschi

April 1962 – der KSV Hessen kämpft um den Einzug in die 1. Liga Süd. Die Bundesliga wird erst ein Jahr später gegründet. So gibt es zu diesem Zeitpunkt gleich fünf erste Spielklassen. In der Südgruppe geht es mächtig zur Sache. Am 28. Spieltag trifft der Spitzenreiter KSV Hessen auf den Tabellendritten TSG Ulm 1846, den Vorgängerverein des heutigen SSV. „Großer Fußballtag KSV – Ulm 46“, freut sich die Hessische Allgemeine auf das Duell der Aufstiegsaspiranten in ihrer Vorschau. Und Ulm hat einen Super-Star dabei: Nationaltorwart Wolfgang Fahren hütet das Tor der Gäste. Kein Wunder, dass das Auestadion einen Massenansturm erlebt: 33.000 sind beim Spitzenspiel der 2. Liga dabei und sehen am Ende ein eher mäßiges 0:0.



1962 - Ein junges KSV-Talent namens Werner Haßenpflug mit Zweikampf mit Walter Bosselmann vom Freiburger FC

Unter den Zuschauern, so vermeldet die Hessische Allgemeine, ist auch der Pakistanische Nationalspieler Kalim Ulleh Khan aus Karatschi. Sein Vater ist Generalvertreter für VW und weilt im 1962 noch ländlichen Altenbauna. Die Partie dürfte ihn kaum vom Sitz gerissen haben: „Das Spiel wird zur Enttäuschung des Jahres“, urteilt die Tagespresse wenig gnädig. Am Ende ist auch das egal. Wenige Wochen später schafft der KSV Hessen den Aufstieg und ist damit erstklassig. Zum dritten Mal nach 1953/54 und 1954/55.

Von Oliver Zehe

Fehr

Fair
in
Entsorgung



Hotline 0800-3399770 | info@fehr.de | www.fehr.de

FEHR-Gruppe
Entsorgungsfachbetriebe



Erfolg gehört zusammen!

Linnenbrink-Technik-Warburg und den KSV Hessen Kassel verbinden die gleichen Erfolgsfaktoren:

Grundsolide Vorplanung, modernste Arbeitsmethoden, hochmotivierte Teamspieler und das Gespür zur richtigen Zeit am Ball zu sein. Das ist die Grundlage für glückliche Fans beim KSV und zufriedene Kunden für Sondermaschinen der Linnenbrink-Technik-Warburg.



Linnenbrink-Technik-Warburg
Maschinenbau GmbH
Ruf 05641-7474-0 · Fax 05641-7474-141
E-Mail wl@litw.de · www.litw.de

IHR PLATZ IM NÄCHSTEN HEFT?



MARKETING@KSV-HESSEN.DE



Dem KSV viel Erfolg!

create your room

JOKA®

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

Natürlich schöne Räume

NEUES AUS DEM LÖWENRUDEL

U 19 Spieler Ioannis Mitrou unterschreibt Vertrag ab dem 01.07.2018

Bereits beim Heimspiel des KSV Hessen Kassel gegen die Offenbacher Kickers am 20.02.2018 wurde Ioannis Mitrou den Zuschauern vor dem Spiel vorgestellt.

Kurz zuvor hatte der 19jährige Spieler aus der U 19 der Löwen einen ab dem 01.07.2018 gültigen Zweijahresvertrag für die 1. Mannschaft unterschrieben.

Ioannis Mitrou wurde in Hofgeismar geboren und spielte beim TSV Ersen und beim OSC Vellmar bevor er 2015 zur U 17 des KSV Hessen Kassel wechselte. Mittlerweile spielt er unter Trainer Christian Andrecht auf der rechten und linken Außenposition im Mittelfeld der U 19 des Vereins und hat in der Winterpause bereits die Vorbereitung der 1. Mannschaft mitgemacht. Bis zur Sommerpause wird Ioannis Mitrou nun auch die eine oder andere Trainingseinheit unter Cheftrainer Tobias Cramer absolvieren, um sich an seine neue Aufgabe heranzutasten.

Christian Andrecht bezeichnet Ioannis Mitrou als einen technisch versierten Spieler, der sich in Offensivsituationen gut durchsetzen und durchaus immer wieder gefährliche Situationen für sein Team herauspielen kann:



„Ioannis hat sich in den letzten Monaten körperlich und auch von seiner Präsenz in defensiven Zweikämpfen nochmal weiterentwickelt. Ich persönlich traue ihm durchaus zu, in der ersten Mannschaft Spielzeit zu bekommen und sich langfristig durchzusetzen.“

Die Verpflichtung von Ioannis Mitrou setzt den eingeschlagenen Weg, jungen regionalen Spielern die Chance zu geben, in der 1. Mannschaft mitzuspielen weiter fort.



seit 1925

Gessner+Sohn

Heizung • Öl-Gasfeuerung

Sanitär • Rohrleitungsbau

Lüftung • Solartechnik

Öltank- + Schornsteinsanierung

Kohlenstraße 18 • 34121 Kassel

☎ (05 61) 2 10 60 • Fax 2 59 93

NOTDIENST 01 70-402 70 12
01 70-402 70 13

Auf geht's, Löwen - Tradition verbindet!

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | ALTPAPIER

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



TRIKOT-SPONSOR

SPONSOREN

PLATIN-SPONSOR




GOLD-SPONSOREN






PREMIUM-SPONSOREN







PARTNER DER LÖWEN





HERAUSGEBER:
KSV HESSEN KASSEL E.V., ALEXANDRA BERGE (V.I.S.D.P.)
DAMASCHKESTRASSE 35, 34121 KASSEL

HERSTELLUNG:
DRUCK- UND VERLAGSHAUS THIELE & SCHWARZ GMBH,
WERNER-HEISENBERG-STR. 7, 34123 KASSEL

REDAKTION:
KLAUS BACHMANN, DANIEL BETTERMANN, STEFAN DESOUI,
NORBERT ERNST, WERNER HASENPLUG, TOBIAS KRECHEL,
ECKART LUKARSCH, KATHRIN ROMMEL, OLIVER ZEHE, TOBIAS ZELLER

LAYOUT: TOBIAS ZELLER, STEFAN KRUSE
TITELFOTO: JULIA JO RIEDEL

SONSTIGES:
DIE MEINUNG VON AUTOREN MUSS NICHT MIT DER MEINUNG VON VEREIN UND HERAUSGEBER ÜBEREINSTIMMEN. FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE BILDER UND MANUSKRIPTE WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. NACHDRUCK VON TEXTEN, BILDERN UND VOM HESSENLÖWE GESTALTETER ANZEIGEN NUR MIT SCHRIFTLICHER GENEHMIGUNG DES VEREINS. SÄMTLICHE RECHTE BLEIBEN BEIM VEREIN. ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR. BEI VERLUSUNGEN U.Ä. AKTIONEN IST DER RECHTSWEG AUSGESCHLOSSEN. ALLE VERANSTALTUNGSANGABEN UND ERGEBNISSE OHNE GEWÄHR.

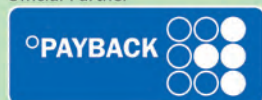


Apotheke im City Point

linda[®]
Apotheken



Official Partner



Partner des
KSV-Hessen Kassel

www.apotheke-im-city-point.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr
Samstag 9.30-20.00 Uhr



order@apotheke-im-city-point-kassel.de

Stephan Waschk e.K.
Königsplatz 61, 34117 Kassel
Tel.: 05 61 / 70 137 30



TRILLHOF



Containerdienst



Abfallwirtschaft



Schrott und Metalle



Altpapier



Aktenvernichtung



WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel

Telefon (0561) 98 39 4-0

Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter

Einzelteile, Batterien, Lagen und
Behälter von ADR600

Tradition verpflichtet

dallwig Metallbau - seit 1798

Fenster
Türen
Fassaden
Wintergärten
Schaufensteranlagen
Brandschutzelemente
Reparaturservice

Schlosserei · Metallbau

dallwig

Heinrich-Hertz-Straße 5 · 34123 Kassel · Tel.: (05 61) 9 59 18-0

Fax: (05 61) 9 59 18-95 · www.dallwig.de · info@dallwig.de

BRANDNEUES ZEUG!

**FAN
SHOP**
KSV HESSEN KASSEL



#SHIRT
19,95 €



#BEANIE
14,95 €



#TASSE
10,00 €



#KUGELSCHREIBER
3,95 €



#3D STICKER
3,50 €

#SCHAL 14,95 €



WWW.KSV-FANSHOP.DE





„Ich höre was,
was Du nicht hörst!“

H E S S H Ö R E N

... *bestens beraten!*

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

Kassel

Treppenstraße 6

Werner-Hilpert-Str. 25-27

Wilhelmsstraße 19

Friedenstraße 2

Wilhelmshöher Allee 259

Holländische Straße 74

☎ 05 61

1 54 63

76 60 59 61

2 87 48 44

9 21 92 05

3 16 89 25

7 01 48 88

Vellmar

Rathausplatz 3

Ober-Kaufungen

Leipziger Straße 448

Hessich Lichtenau

Am Mühlenberg 17a

Baunatal-Großenritte

Stettiner Straße 5, MVZ

☎ 05 61

82 31 93

☎ 0 56 05

92 43 87

☎ 0 56 02

9 19 04 69

☎ 0 56 01

9 61 89 10

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ☎ 0800-1 54 63 00

www.hess-hoeren.de

FANPROJEKT FULLESTADT KASSEL

Eröffnung der Räume des Fanprojekts erfolgt

Beinahe genau 10 Jahre liegen zwischen den ersten Gehversuchen der Sozialarbeit mit Fußballfans und der Eröffnung der Räume eines hauptamtlichen sozialpädagogischen Fanprojektes im Sinne des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit (NKSS).

Am 15. Februar öffnete das Team des IB Fanprojekts Fullestadt für KSV-Fans und Interessierte erstmals die Tore. Träger des Projektes, das durch die Stadt Kassel, das Land Hessen und den Deutschen Fußballbund (DFB) gefördert wird, ist der Internationale Bund, der auch in Darmstadt und beim Liga-Rivalen aus Offenbach in gleicher Funktion an Bord ist.

Kleinere Aktionen, Fahnenmaltage, Choreovorbereitung oder Themenabende im kleinen Kreis gab es vorher schon in den Räumen an der Martinskirche. Aber die komplette Fertigstellung erfolgte dann tatsächlich erst am Vortag. Zu diesem Zeitpunkt wurden auch die Kunstwerke des Fotoprojekts „Kassel, mein Bolzplatz“ der Streetbolzer Kassel angebracht. Die Ausstellung wird noch einige Zeit zu den Öffnungszeiten zu bewundern sein. Die Streetbolzer sind bereits in einigen Projekten Kooperationspartner der Fanarbeit gewesen.

„Wir sind unfassbar glücklich, dass es endlich soweit ist, den Fantreff zu öffnen“, ließ das dreiköpfige Team Dennis Pfeiffer (Leitung), Marcel Gries (Päd. Mitarbeiter) und Lina Eckhardt (Praktikum) verlauten. Bis auf einen Wandverschluss und eine Tür wurden jegliche Arbeiten, von den Graffiti an den Wänden bis zum Verlegen des Fußbodens oder dem Aufbau der Küche, von den Fans selbst und den Mitarbeitern geleistet. Die Eröffnung der Räume des Fanprojekts erfolgte durch Stefan Brieger (Leiter Soziale Arbeit des IB in Nordhessen), die Ausstellung wurde durch Mustafa Gündar von den Streetbolzern eröffnet. Begleitet wurde der Nachmittag von zahlreichen Fans und Vertretern des politischen und gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt. Der KSV Hessen, der mit Vorstandsvertretern und Mitgliedern der Abteilung Herzblut vertreten war, überreichte ein Trikot der Löwen, das einen Ehrenplatz bekommen soll.

Zur Ausstattung der Räume gehört neben Klassikern wie Dart, Tischkicker oder Brettspiele auch eine Playstation nebst Beamer zum FIFA-Daddeln. Lesungen, wie zuletzt mit Christoph Ruf, Fan-Abende, Sport-, Outdoor- oder Kochangebote und U18- bzw. Mädchenfahrten spielen außerhalb der Öffnungszeiten neben der Spieltagsbegleitung eine wichtige Rolle im Präventionsprogramm, das seinen Auftrag vor allem darin sieht, Diskriminierung, Gewalt und Drogenmissbrauch entgegenzustehen.



„Wir haben auch in unserem Beirat kompetente Ansprechpartner aus Jugendhilfe, Gremien, Förderern, Polizei und Fanarbeit, die uns unterstützen“, erklärt Sozialarbeiter Dennis Pfeiffer.

Informationen zu den Terminen sind über die Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/fullestadt/>) schnell einsehbar.

IB Fanprojekt Fullestadt
Kurt-Schumacher-Str. 20
34117 Kassel
0561-52990850

Geöffnet:
Mo./Do. 14:30 – 20:00 Uhr
Di. 14:30 – 16:00 Uhr
Fr. 14:30 – 20:00 Uhr (Mädchentag)
Vor Heimspielen ab 10:30 Uhr

Sie möchten wieder gut hören?
Wir beraten Sie.

HÖRZENTRUM
Denkert GmbH
Hörgeräteakustiker Meisterbetrieb



Opernstraße 8 | Kassel | Telefon 0561 5297890 | hoerzentrum-denkert.de

HAUT REIN!

Die HNA wünscht den Löwen
viel Erfolg und viele Tore!

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News
über den KSV Hessen und die Regionalliga.
Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare
in Ihrer HNA oder immer aktuell unter www.HNA.de

HNA

PROBE-ABO

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Zwei Wochen kostenlos HNA lesen.

Testen Sie zusätzlich das

HNA-ePaper kostenlos.

Der Bezug endet automatisch.

Einfach anfordern unter:

08 00 / 203 45 67 (gebührenfrei)

oder:

www.meineHNA.de

Jetzt
kostenlos
testen!

Hessische/Niedersächs
Allgemeine

HNA

24°
5°
Sonnig und trocken
Aber heute abends 10 bis 12 Grad
Windstärke 1 bis 2 im Abend

Sieben
das Web-Magazin

Sieben Gründe, warum
wir Yoga machen sollten

1. Yoga ist ein...
2. Yoga ist ein...
3. Yoga ist ein...
4. Yoga ist ein...
5. Yoga ist ein...
6. Yoga ist ein...
7. Yoga ist ein...

http://www.meineHNA.de



HNA

Immer dabei.



Ideen,

die halten!

BRENZEL 

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen

Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



CAFÉ
LANGE



Absolute
volltreffer:
Unsere Handmade-
Burger

Mit Burger-Brötchen aus der eigenen Backstube, Pattis aus frischem Rindfleisch vom regionalen Fleischer und würzigen, hausgemachten Saucen ... da schlemmt es sich gleich extra lecker!

Überzeugen Sie sich selbst!

 Facebook:
cafelangekassel



Heizung defekt? Rohr gebrochen? Schlüssel verloren?

Kein Problem! Mit dem HausEngel24 haben Sie rund um die Uhr Schutz und Service für Notfälle in Haus und Haushalt.

Mit praktischem Schutz zum Beispiel bei:

- ✓ Rohrbruch oder Wasserschaden
- ✓ Türöffnung und Schlüsselverlust
- ✓ Hilfe im Einbruchsfall
- ✓ Reparaturservice für Elektrogeräte

Jetzt anrufen und
unverbindlich informieren:

Tel. 0561 782-3030

sw-kassel.de |  /swkassel



**Sechs
Monate
kostenlos
testen!**

Hier ist Ihre Energie.

SPONSORENGEFLÜSTER

Neuer Sponsor des KSV – TimePartner

Seit Ende August 2017 gehört auch der Personaldienstleister TimePartner zu den Sponsoren des KSV Hessen Kassel.

TimePartner gehört mit rund 260 Millionen Euro Umsatz im Jahr 2015 und derzeit 370 Mitarbeitern in der Beratung und Vermittlung in 120 Niederlassungen in ganz Deutschland schon jetzt zu den Top 10 der deutschen Zeitvermittlern.

Aktuell sind, auf Vollzeitbasis berechnet, über 7.500 Arbeiter, Angestellte und hoch spezialisierte Experten im Bereich Luftfahrt und Ingenieurswesen für die Unternehmensmarken TimePartner, InhousePartner, AERO High Professionals und IBB Konstruktionsdienstleistung täglich im Kundeneinsatz.

In der am 15.03.2017 ganz neu eröffneten Niederlassung in Kassel werden Sie durch Herrn Heiko Gebauer (Niederlassungsleiter), Herrn Dennis Kowatsch (Personalberater), Frau Jessica Hahn (Kundenberaterin) und seit dem 01.08.2017 durch Nicholas Götte (Auszubildender zum Personaldienstleistungskaufmann) betreut. Alle genannten verfügen über langjährige Erfahrung in der zielgerichteten Rekrutierung, insbesondere am Kasseler Markt.



Jessica Hahn (TimePartner) und Michael Krannich (KSV)

Der Schwerpunkt der Niederlassung Kassel liegt aktuell bei gewerblichen Mitarbeitern, Facharbeitern und High Professionals. Aber auch kaufmännische Bewerber sind jederzeit herzlich Willkommen.

Sie erreichen TimePartner in der Frankfurter Straße 224, 34134 Kassel oder telefonisch unter 0561-9299663-0 und online unter kassel@timepartner.com oder unter www.timepartner.com und selbstverständlich auch bei facebook unter <https://www.facebook.com/TimePartner.Gruppe>

Das Team Kassel freut sich auf SIE.

Der KSV Hessen Kassel bedankt sich sehr für das Engagement in dieser Spielzeit!

Spendenübergabe beim Spiel gegen die Offenbacher Kickers

Am 20.02. übergab Herbert „Herby“ Griesel den Verantwortlichen des KSV Hessen Kassel im Auestadion einen Scheck über stolze 3.000 Euro. Zusammengekommen ist diese Summe durch ein Unterstützerspiel von „Herbys“ Hermannia Kassel gegen die Löwen am 21.01.2018.

Rund 100 Zuschauer fanden sich an diesem Sonntagnachmittag bei winterlichen Temperaturen im Nordstadtstadion zum Unterstützerspiel ein. Auf leicht verschneitem Platz endete das Freundschaftsspiel gegen den Kreisligisten 22:0 für den KSV Hessen Kassel.

Geschäftsführer Herbert „Herby“ Griesel hatte das Spiel gegen die Löwen bei der im letzten Jahr gestarteten Crowdfunding-Kampagne des KSV erworben. Obwohl die Kampagne das angestrebte Ziel nicht erreichte, entschied sich Herbert Griesel, den vereinbarten Betrag an den KSV zu spenden. Aus organisatorischen Gründen konnte das Retterspiel aber nicht mehr im letzten Jahr stattfinden. Für sein großes Herzblut für den KSV bekannt, entschied sich „Herby“ daraufhin, die Spende durch die Einnahmen aus dem Spiel auf 3.000 Euro aufzurunden.



Tobias Zeller, Michael Krannich, Herby Griesel, Saban Filiz, Klaus Bachmann

Der KSV Hessen Kassel bedankt sich bei Herbert Griesel für seine kontinuierliche Unterstützung und sein Engagement für den Verein.

Leonhardshof – mit Herzblut für die KSV-Nachwuchsförderung

Seit Beginn der Saison 2017/18 engagieren sich Kirstin und Gary Pohl nun auch in der Nachwuchsförderung des KSV Hessen Kassel. Wie es dazu kam, berichten sie im Folgenden selbst.

Ein Kasseler zog ins Rheinland, mit dem Entschluss Kassel hinter sich zu lassen. Zwanzig Jahre später kehrt er zurück, im Schlepptau ein Kölsch-„Mädchen“, ein Hunderudel und den gemeinsamen Traum, von einem Leben für und mit Tieren – dem Leonhardshof.

Vor Zwanzig Jahren kehrte Gary Pohl Kassel den Rücken. Er zog nach Köln und lebte den „Traum“ vom Großstadtleben. Der gelernte Barmeister übernahm die Geschäftsführung einer Bar und verbrachte seine Freizeit als Kleindarsteller an der Oper der Stadt Köln und in Vorabendserien.

Eine durchaus abwechslungsreiche und interessante Zeit in einer Stadt, in der der Kölner FC jedem Fußball-Fan beweist, dass echte Fan-Liebe bedingungslos ist. Eine Stadt, in der Menschen leben, für die das Glas immer halb voll ist (und ist es leer, so ist sicher noch immer ein Tropfen darin zu finden, bis der Köbes (Kellner im Kölschen Brauhaus) ein frisches bringt).

Gute zehn Jahre später traf Gary Pohl, auf einer Hochzeit, seine spätere Ehefrau Kirstin. In Köln geboren war sie, nach Bankausbildung, Auslandsstudium und Selbstständigkeit, den Weg ins Familienunternehmen (einem international tätigen Bauzuliefer-Unternehmen, mit Sitz in Köln) gegangen, um, gemeinsam mit ihren Geschwistern, die Nachfolge in der Firmenleitung anzutreten.

Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...

Weitere zehn Jahre später leben wir im Knüllwald unseren gemeinsamen Traum – dem Leben für und mit Tieren – hauptsächlich Hunden (und Pferden).

Wie es dazu kam ist eine lange Geschichte. Kurz zusammengefasst: wir beide wollten eigentlich immer schon mehr als ‚nur‘ mit Hunden leben. Gary fand das bereits vor 13 Jahren heraus, als sich unsere Rüden ernsthaft bekämpften und uns alle „Hundecoaches“ jegliche Hoffnung nahmen. Für ihn war Aufgeben einfach keine Option! Er besuchte Lehrgänge, Seminare, übernahm eine Wolfpatenschaft, um sich mit dem Ur-Wesen unseres Haushundes auseinanderzusetzen. Er arbeitete ehrenamtlich in Tierheimen, bis er sich den Ruf erarbeitet hatte, jeden Hund wieder hinzubekommen – sei er auch noch so kurz vor dem Todesurteil. Es folgten Auftritte in Tiersendungen und Zeitungsberichte, in denen er als Hundexperte (zu Themen wie Kynophobie, Seminare für Postboten, etc.)

befragt wurde. Heute haben etliche vorverurteilte Hunde durch ihn in Familien vermittelt werden können. Nur, weil für Gary Aufgeben noch immer keine Option ist und er Hundeziehungsberater wurde. Besonders spezialisiert hat er sich auf verhaltensauffällige Hunde – ob in der Prävention (also Beratung vor dem Ereignis, Hund und Schwangerschaft, etc.) oder der Hilfe im akuten Fall.

Kirstin brauchte etwas länger, bis sie sich eingestehen konnte, dass sie eigentlich schon immer viel lieber in der Tiermedizin gearbeitet hätte als mit Zahlen und toter Materie. Es brauchte eine lange Überwindungsphase, sich und der Familie einzugestehen, dass ihr bisheriges Leben sie einfach nicht erfüllte und dass sie ein anderes Leben für sich erstrebte. Einmal ausgesprochen gab es für sie keinen Weg zurück! Nochmal die Schulbank drücken? Freiwillige Praktika? Ganz von vorne beginnen? Kein Thema! Sie hatte ein Ziel: Tierphysio für Hunde und Pferde.

Da sind wir!

Mit Sack und Pack und mit jeder Menge Energie, Mut und Herzblut!

Und wir träumen nicht mehr – wir arbeiten.

Wir arbeiten an unserem Hof und seiner Zukunft – als einen Ort, an dem Hunde mit ihren Menschen Urlaub machen, gesund und erzogen werden können. Kurz: einem Erholungszentrum für Mensch und Hund. Mit Ferienwohnungen (ab ca. Ende 2018), täglichen Touren und Therapie für Geist und Seele. Ein Ort für jeden, der mit seinem Hund zusammenwachsen will – zu einem Team. Von geleiteten Spaziergängen an Wochenenden, über Physiotherapie und Ernährung bis hin zu Campingtouren oder Mensch-Hund-Beratung. Alles dreht sich um den Hund und seine Zweibeiner!

Und warum bringen wir das ausgerechnet mit zum KSV Hessen Kassel? Wo wir doch eigentlich genug zu tun haben?

Ganz einfach! Gary liebt den KSV! Er hat dort seine ganze Jugend verbracht und für den Verein gespielt. Über all die Jahre, in Köln und Kerpen, hat er immer verfolgt wie es beim KSV steht. Er ist manchmal 3 Stunden zu einem Spiel gefahren und 3 Stunden zurück, weil der KSV sein Verein ist – der einzige!

Und Kirstin? Nun, was Gary liebt, kann an seiner Ehefrau nicht spur- und interessenlos vorbeigehen. Am Anfang war es Neugier, dann Interesse und offene Fragen und heute – nun, nennen wir es eine starke Sympathie.

Wir beide wünschen uns, dass der KSV bekommt was er verdient – Liga, Anerkennung, Fans, Erfolg und Herzblut! Wie erreicht er das? Mit Einsatz, Kapital, einem super Team, tollen Fans und - mit guten Spielern! Eins geht nicht ohne das Andere!

Und zu all dem wollen wir beitragen! Mit Einsatz, Ideen, Herz und einer gezielten Unterstützung der Nachwuchsförderung – bei Mädchen und Jungen. Hierzu gehört für uns nicht nur Sponsor zu sein, sondern, wann immer es unsere Freizeit zulässt, vor Ort anzufeuern und anzupacken und verantwortungsvolle Ansprechpartner für die Jugendlichen zu sein.

Wir denken da sehr ähnlich: Die Mischung macht's! Eine gesunde Mischung aus Zukäufen – die mit Stolz, Ehre und Herz bei der Sache sind - und den ‚Jungs und Mädels‘ aus der Nachbarschaft, die im und mit dem Verein groß geworden sind und Lokalpatriotismus leben.

Kassel ist eine wunderschöne Stadt, mit einem Verein, der eine Zukunft verdient – und in diese möchten wir investieren! So einfach ist das!

Infos zu unseren Angeboten und Links auf unsere jeweiligen Websites finden Sie auf unserer Internetseite: www.leonhardshof.de



**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 Kasseler
Sparkasse

ECKIS ECKCHEN

Eine Lanze für Tobias Cramer

Zugegeben: Wir hatten als Verein schon bessere Perspektiven. Und ja, nach 16 Spielen ohne Sieg muss man als Fan, als Sponsor und als Entscheidungsträger auch einen sehr beliebten Trainer sachlich in Frage stellen dürfen. Trotzdem ist aus meiner Sicht eine weitere Zusammenarbeit mit „Cralle“ und seinem Team nicht nur wünschenswert, sondern sogar unerlässlich.

Nach der finanziellen Rettung des Vereins durch den erfolgreichen Abschluss des Insolvenzverfahrens habe ich mir nichts sehnlicher gewünscht, als ein paar ruhige Wochen, in denen wir unseren KSV bei der Mission Klassenerhalt begleiten und unterstützen. Aber unmittelbar nach dem wirklich grottigen Spiel unserer Mannschaft gegen einen der direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, gegen Schott Mainz, da wurden aus verschiedenen Ecken Stimmen laut, die unseren Trainer, Tobias Cramer, in Frage gestellt haben.

Wisst ihr was? Ich kann die Kritiker verstehen, die insbesondere im Zuge der schlechten Leistung, die unsere Mannschaft bei dem Mainz-Spiel abgeliefert hat, voller Emotiona-

lität die Trainerfrage gestellt haben. Geht mir nicht anders. Wenn die Emotionen hoch kochen, wenn die Sorge um die sportliche Zukunft des Vereins alle Schranken der Vernunft durchbricht, dann sagt oder grölt man Dinge, die man besser unterlassen hätte ...

Gewinnt der Verstand allerdings wieder die Oberhand, dann wird sehr schnell klar: Wir brauchen Tobias Cramer, sollten ihn nach Kräften unterstützen und aus meiner Sicht sogar noch seine Verantwortlichkeiten erweitern. Ich würde mir Tobias Cramer als Trainer und sportlichen Leiter in Personalunion wünschen.

Cramer steht wie kein Zweiter für den neuen Weg, für den sich der Verein entschieden hat: Vorfahrt für regionale Talente, für Spieler und Verantwortliche, die zumindest einen Teil ihrer Wurzeln hier in der Region haben. Wir brauchen keinen neuen, teuren Wunderheiler, den wir uns sowieso nicht leisten können, sondern wir müssen auf Kontinuität und Verlässlichkeit setzen.

Die unreflektierte Wankelmütigkeit der letzten Jahre, das Hü und das Hott, schnelle Entscheidungen aus dem Bauch heraus – das waren die Dinge, die uns dem finanziellen Abgrund näher gebracht und uns vom sportlichen

Erfolg weiter entfernt haben. Durch fehlende Verlässlichkeit und Transparenz, durch „Großmannsgehabe“ und „Gemauschel“ haben wir zahlreiche langjährige Fans und Sponsoren verloren. Wir sollten die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen, sondern aus ihnen lernen, egal wohin uns der Weg in dieser Saison auch führen mag. Wir verlieren unsere Glaubwürdigkeit, wenn wir vom eingeschlagenen Weg abweichen und diesen Vertrauensverlust im Umfeld des Vereins können wir uns am allerwenigsten leisten. Aus all diesen Gründen halte ich das Festhalten an Tobias Cramer für essentiell und unbedingt notwendig. Dieses klare Bekenntnis zu Cramer und seinem Team würde ich mir auch aus Vorstandskreisen, von den Fans und unseren Sponsoren wünschen. Lasst uns zuverlässig und berechenbar bleiben, zur Not auch in der Hessenliga!

Solange ein Klassenerhalt noch rechnerisch möglich ist, solange werde ich daran glauben, die Daumen drücken und den Verein nach Kräften unterstützen.

Herzlichst Euer Ecki



WIR MACHEN DICH LÖWENSTARK!

JETZT FIT WIE EIN FUSSBALLER WERDEN!

- > Coaching
- > Motivation
- > Gewichtsreduktion
- > Muskelaufbau
- > Herz- & Kreislauftraining



Trainiere mit den Profis – im balance.



Blickpunkt Farbe

Malerarbeiten · Innen- und Aussenputzarbeiten
Bodenbeläge/Designböden · Wärmedämmverbundsysteme · Fachwerksanierungen
Folierungen/Beschriftungen
Bodenbeschichtungen · Trockenbau

seit 1880



Malerbetrieb GmbH

Werner & Sohn

Wir gestalten Ihren Lebensraum.



Wir bieten
mehr als guten Druck
und bleiben am Ball

Wir erfüllen Ihre Anforderungen an
Qualität, Termine, Preise und Service.

Moderne Technik und erfahrene
Mitarbeiter garantieren gute Leistungen
zu günstigen Preisen.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.de



Print  geprüft

THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

**Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH**
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de